

δ -Funktion

Michael Kopp

25. November 2008

1 Definition

Eine δ -Funktion ist eine Funktion, die bestimmte Eigenschaften erfüllt:

1. Sie muss an einer Stelle einen *Peak* haben – also an dieser Stelle ein Maximum haben, das sehr steil und schlank nach oben ragt, also

$$\delta(x) = \begin{cases} \delta \rightarrow a \text{ für } x \in U_\varepsilon(x) \\ \delta \rightarrow 0 \text{ für } x \notin U_\varepsilon(x) \end{cases} \quad (\text{Eigenschaft 1})$$

Für $\varepsilon \rightarrow 0$ wird die ε -Umgebung um x immer schmaler, bis $U_\varepsilon(x) \rightarrow 0$. Dann gilt aber auch $a \rightarrow \infty$!

2. Die Fläche unter der Kurve muss 1 sein

$$\int_{-\infty}^{\infty} \delta(x) dx = 1 \quad (\text{Eigenschaft 2})$$

2 Limes

Weil für die δ -Funktion $\varepsilon \rightarrow 0$ gelten muss, kann man sie gewissermaßen als $\lim_{\varepsilon \rightarrow 0} f_\varepsilon(x)$ interpretieren. D.h. Eine Funktion *strebt* für $\varepsilon \rightarrow 0$ gegen eine Funktion mit den Eigenschaften (Eigenschaft 1) und (Eigenschaft 2). Diese Funktion, die aus einem Grenzwertprozess entstanden ist, bezeichnet man dann als δ -Funktion.

Damit man die δ -Funktion nicht nur an der Stelle $x = 0$ verwenden kann, verwendet man Stattdessen die Funktion $\delta(x - a)$ – d.h. die δ -Funktion ist auf der x -Achse um a verschoben (für $a > 0$ nach rechts, für $a < 0$ nach links).

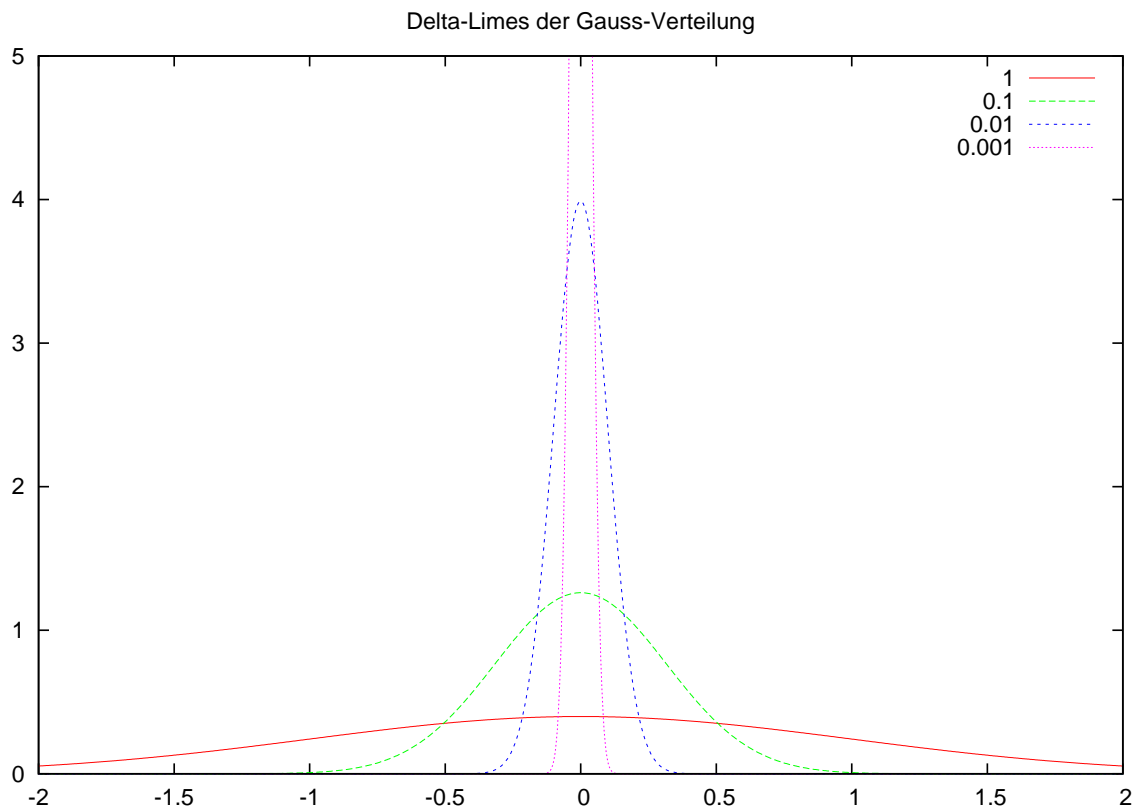


Abbildung 1: Graph der Funktion Gaußverteilung für verschiedene ε

3 Funktionen

Man kann deshalb verschiedene Funktionen $f_\varepsilon(x)$ verwenden, die für $\lim_{\varepsilon \rightarrow 0} f_\varepsilon(x)$ die oben genannten Eigenschaften annehmen. Diese Funktionen bezeichnet man als *Darstellungen der δ -Funktion*. Beispiele sind (die Graphen dieser Funktionen sind unten geplottet).

$$\delta(x - a) = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \frac{1}{\sqrt{2\pi\varepsilon}} e^{-\frac{(x-a)^2}{2\varepsilon}} \quad (\text{Gaußverteilung})$$

$$\delta(x - a) = \frac{1}{\pi} \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \frac{\varepsilon}{(x - a)^2 + \varepsilon^2} \quad (\text{Lotentzkurve})$$

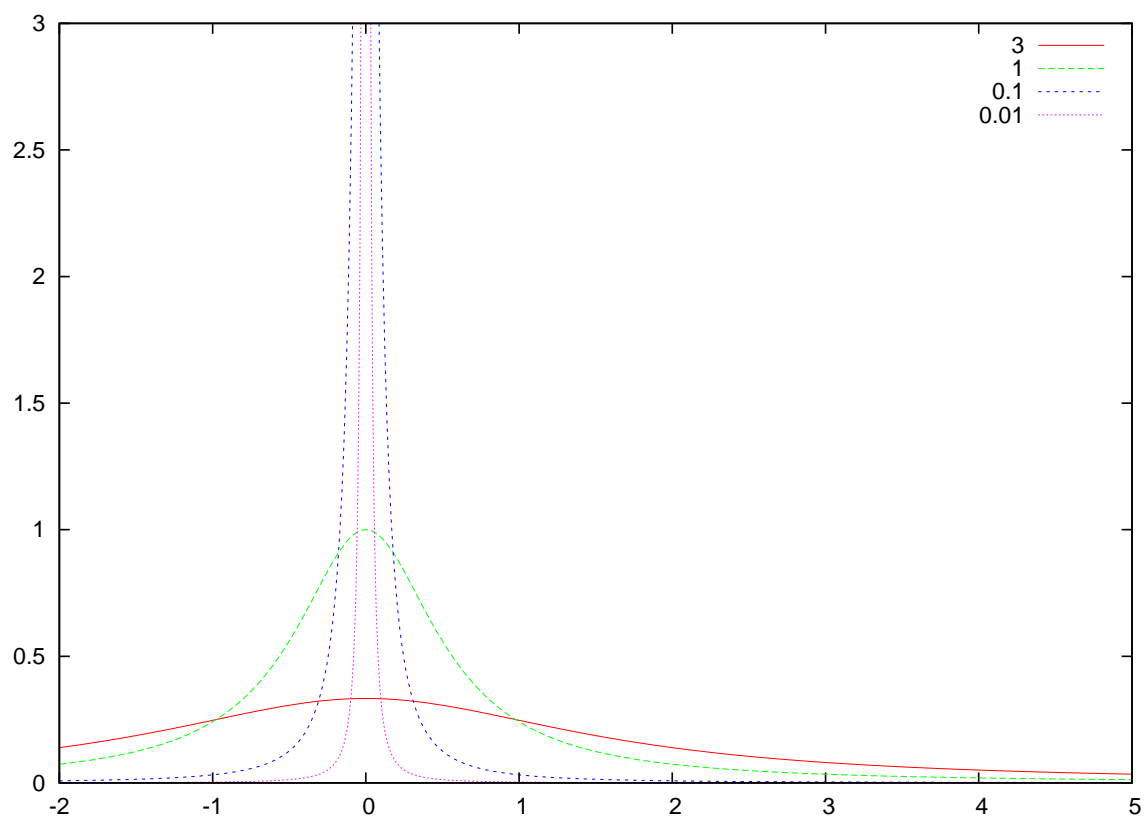


Abbildung 2: Graph der Funktion Lotentzkurve für verschiedene ε Achtung: Der Peak liegt über $x = 0$, auch wenn es in der Darstellung nicht so aussieht.